

Inhalt

- I. *Sinn und Sinnträger* 15
- § 1 Fragestellung 15
 - § 2 Geschichtlicher Hintergrund 17
 - Der Dualismus 20
 - Der sensualistische Reduktionismus 23
 - Der anti-sensualistische Reduktionismus 27
 - § 3 Ansätze zur Lösung des Problems 29
 - § 4 Methode und Terminologie 31
 - a. Zur Methode 31
 - b. Zur Terminologie 34
- II. *Die Intention* 36
- § 5 Der intentionale Raum 36
 - Weitere Bestimmung des Vertikalen und Horizontalen 42
 - § 6 Wahrnehmungsfelder und intentionale Dimensionen 46
 - a. Die Wahrnehmung in der vertikalen Dimension 47
 - b. Die Wahrnehmung in der horizontalen Dimension 53
 - c. Die Wahrnehmung in der Dimension der Zeit 56
 - Wiederholbarkeit 59

III. *Typologie* 62

- § 7 Die Lösung des Problems des Sinn-
tragens 62
- § 8 Die Urtypen 64
 - a. Der Ausdruck 64
 - b. Das Symbol 65
 - c. Das Zeichen 66
 - d. Das Abbild 68
- Identitätsverhältnisse 70
- Zur Terminologie 70

IV. *Der Ausdruck* 72

- § 9 Die Gestalt 73
 - Veränderung und Identität 78
 - Ding und Veränderung 79
- § 10 Die Forschungen von Michotte 81
 - a. Integration und Segregation 84
 - b. Dominanz 85
- § 11 Emotionale Ausdrücke 93
- § 12 Vertikale und horizontale Momente im
Ausdruck. Die Illusion 96
- § 13 Rezeptivität und Spontaneität 99
- § 14 Angeboren und erlernt 101
- § 15 Das Gegebene 106
 - Das Gegebene enthält Sinn 107
 - Die Interpretation des Gegebenen 109
 - Kognitive Interpretation und
Deutung 110
 - Gegebenes und Genommenes 112
- § 16 Das Rezipierte 113
 - Ist es vom Willen unabhängig? 113

- Ist es von vorhergegangener Erfahrung unabhängig? 115
 - Ist die Rezeption ein Auftreten des Physischen vor dem Bewußtsein? 117
 - Das Rezipieren ist ein Erkennen 121
 - Bild, Zeichen und Ausdruck 122
- § 17 Die Unterscheidung zwischen Empfindung und Wahrnehmung 125
- § 18 Zwei mögliche Formulierungen der Ausdruckstheorie 132

- V. *Das Symbol und der symbolische Ausdruck* 135
 - § 19 Der Satz 135
 - Intonation und intentionale Struktur 137
 - § 20 Subjekt und Prädikat im typischen Satz 138
 - Das Wesen des Satzes 142
 - Schaffen und Verwenden 142
 - Neues und Altes im Satz 144
 - Zeichen und Quasisymbole 145
 - § 21 Nicht typische und scheinbar nicht typische Sätze 146
 - Relationssätze 146
 - Eigenname als Prädikat 147
 - „Dies“ als Subjekt 148
 - a. Dies-Satz als Interpretation 148
 - b. Dies-Satz als Beispielsgebung 149
 - c. Dies-Satz als Namensgebung 150
 - § 22 Vertikale und horizontale Faktoren in der Sprache 151
 - § 23 Symbol und Objekt 154

- § 24 Bejahung und Verneinung 159
- § 25 Brentano und Frege 165
 - Weiteres über Brentano 171
 - Weiteres über Frege 172
 - Thetische und synthetische Sätze 175
- § 26 Der Wortsinn, seine Bestandteile und sein Verhältnis zur sinnlichen Vorstellung 176
 - Sinnkomponenten 176
 - Der Unterschied zwischen den klanggebundenen Bestandteilen 177
 - Die verwendungsmäßige Sinnkomponente 180
 - Deutung und Sinnkomponenten 181
 - Kristallisierung von Begriffen aus dem verwendungsmäßigen Sinn 182
 - Der Begriff 185
 - Die Beschreibung 187
 - Begriff und sinnliche Vorstellung 188
 - a. Das Vorbild 189
 - b. Das Bild 191
 - c. Das repräsentative Abbild 193
 - Symbol und Ausdruck 194

VI. *Die Reflexion* 197

- § 27 Form und Inhalt 197
 - Die Darstellung der Reflexion im intentionalen Raum 199
 - Frege und die Reflexion 200
 - Gehören Sätze von der Form „es ist wahr, daß...“ zur Reflexion? 201
- § 28 Der reflektive Ausdruck 202

- § 29 Gespräch und Reflexion 205
- § 30 Verschiedene Einstellungen der Reflexion
zu ihrem Gegenstand 208
 - Die formverkennde Einstellung 208
 - Platon 209
 - Wittgensteins Traktat 211
 - Der Gegensatz zwischen Formverkennung
und Formalismus 216
 - Formalismus und Dualismus 218

VII. *Zeichen und Zeichensystem* 221

- § 31 Das Zeichensystem 221
 - Zeichen und Tat 221
 - Das Zeichensystem 222
 - Das Schachspiel 224
- § 32 Die Arithmetik 225
 - Das Zählen 225
 - Das Rechnen 230
- § 33 Die arithmetische Sinneinheit 235
 - Der Anschein der Gegenständlichkeit
der Zahlen 235
 - Gleichheit und Identität 236
 - Das Bezeichnete und die Anschauung 238
 - Zeichendeutung 239
 - Das ausdruckshafte Moment 240
- § 34 Sind arithmetische Sätze analytisch
oder synthetisch? 241
 - Arithmetische Existenz 243
 - Zusammenfassung 245
- § 35 Die Anwendung des Zeichensystems 247
 - Andere mögliche Welten 247
 - Der Wahrheitswert der
Anwendungen 249

- § 36 Andere philosophische Anschauungen 252
 - Der Dualismus 252
 - Die formleugnende Reflexion 255

VIII. Intentionale Bewegungsstrukturen 256

- § 37 Kann man einen Ausdruck suchen? 256
 - Die Andeutung 257
 - Zwei Bedeutungen von „Bekannt-
schaft“ 258
 - Das Suchen 259
 - Das Suchen des Sinnes und das Suchen
des Trägers 260
- § 38 Das Elementare und das Erschaffene 261
 - Entdecken und Verdecken 261
- § 39 Zwei Arten von Ordnung und von
Unordnung 262
 - Aggregatzustand A 262
 - Aggregatzustand B 263
 - Unordnung und Ordnung 264
 - Der erste Unterschied zwischen beiden
Ordnungen. Abtrennbarkeit 264
 - Der zweite Unterschied. Redundanz 266
 - Der dritte Unterschied. Grad der
Innerlichkeit 266
 - Der vierte Unterschied. Integration 267
 - Das Schöne 268
 - Die abtrennbare Ordnung als ein
Geordnetes 269
- § 40 Stoff und Form: Zwei Gleichgewichts-
systeme 270
 - Die Andeutung als Wegverkürzung 274
- § 41 Das Unbewußte 276

<i>IX. Schlußwort</i>	278
§ 42 Theoretische Selbsterkenntnis	278
Hoffnungen	278
Bedenken	279
Weitere Bedenken	280
Verteidigung der Selbsterkenntnis	281
Anmerkungen	285
Literaturverzeichnis	322
Personenregister	331
Sachregister	333